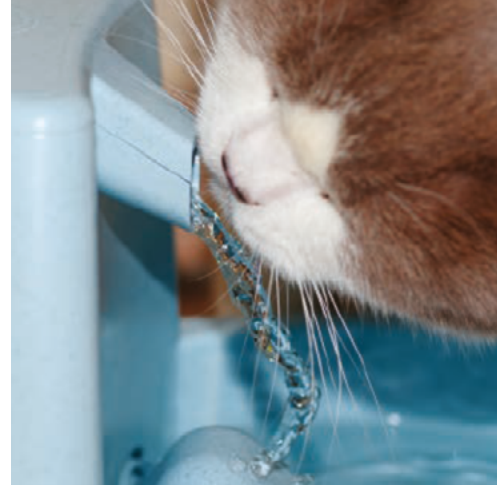




Flüssigkeitszufuhr

FLÜSSIGKEITSZUFUHR BEI HAUSTIEREN

Wasser ist ein lebenswichtiger Nährstoff. Daher sollten Haustiere jederzeit mit frischem, sauberem Wasser versorgt sein. Gesunde Haustiere passen ihre Wasseraufnahme in der Regel entsprechend ihrem Bedarf an. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist zwar immer wichtig, doch es gibt Phasen, in denen besonders auf den Flüssigkeitsstatus eines Tieres geachtet werden sollte und/oder in denen eine erhöhte Wasseraufnahme empfohlen wird.



Kernbotschaften

- Mit den folgenden Methoden können Halter den Flüssigkeitsstatus ihrer Haustiere selbst überwachen:
 - Hauttest – Wenn Sie die Haut leicht zusammenkneifen und wieder loslassen, sollte sie sofort wieder in ihre ursprüngliche Position zurückkehren.
 - Zahnfleischttest – Wenn Sie mit dem Finger kurz gegen das Zahnfleisch drücken, wird die Farbe des Zahnfleisches an dieser Stelle weiß (heller) und sollte innerhalb von 2 Sekunden wieder die ursprüngliche Farbe annehmen. Außerdem sollte sich das Zahnfleisch des Tieres feucht und warm anfühlen.
- Für Haustiere besteht ein erhöhtes Risiko eines Flüssigkeitsmangels (Dehydrierung), wenn sie eine Grunderkrankung haben (z. B. Magen-Darm-Verstimmungen (Erbrechen und Durchfall)), Nierenerkrankungen oder wenn sie überhitzt sind. Bei älteren Tieren kann ein Flüssigkeitsmangel auch einfach nur auftreten, weil sie nicht mehr so viel Durst haben. Auch sehr aktive Hunde sind gefährdet und müssen möglicherweise zum Trinken angehalten werden.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

**WUSSTEN
SIE SCHON?**

Freigängerkatzen können ihren gesamten Wasserbedarf durch das Fressen von Beutetieren wie Mäusen und Vögeln decken.

Kernbotschaften (Fortsetzung)

- Bei Haustieren mit Harnsteinen und -kristallen und Katzen mit Blasenentzündung unbekannter Ursache wird in der Regel empfohlen, die Wasseraufnahme zu erhöhen, um die Urinmenge zu steigern und den Urin zu verdünnen. Da eine erhöhte Wasseraufnahme auch den Stuhl weicher machen kann, wird sie auch für Katzen empfohlen, die häufig an Verstopfung leiden.
- Mit den folgenden Methoden kann die Wasseraufnahme bei Haustieren gesteigert werden:
 - Füttern von Nassfutter, da es einen hohen Feuchtigkeitsgehalt hat.
 - Füttern von Trockenfutter, in das zur Erhöhung des Feuchtigkeitsgehalts Wasser gemischt wurde.
 - Bereitstellen mehrere Wassernäpfe in Haushalten mit mehreren Tieren, um die Konkurrenz um das Wasser zu verringern.
 - Da Katzen individuelle Vorlieben haben können, sollten Sie ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Trinken anbieten, z. B. verschiedene Näpfe, stilles oder fließendes Wasser sowie kühles oder kaltes Wasser.
 - Bereitstellen einer mit Nährstoffen angereicherten aromatisierten Wasserergänzung.

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.